

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAUE, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 24

Schlieben, den 21. November 2014

Nummer 11

Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich

von Hans-Dieter Lehmann, Schlieben

Die „verlorenen Dörfer“ des kursächsischen Amtes Schlieben

Nochmals soll ein Blick auf die Zeit zwischen 1813 und 1816 erlaubt sein. Das Ende der so genannten „Franzosenzeit“ und die Beschlüsse des Wiener Kongresses 1815 brachten weitgehende Veränderungen auch für unsere Heimatregion. Aus Sachsen wurden Preußen („Musspreußen“). Das war die Folge, dass große Teile des sächsischen Königreiches dem Königreich Preußen zugesprochen wurden. Die Verwaltungsstrukturen änderten sich. Eine Verwaltungs- und Gebietsreform, die damals durchaus Sinn machte, ordnete die Zugehörigkeit vieler Orte neu. In der neuen preußischen Provinz Sachsen entstanden Kreise. Die alten sächsischen Ämter verloren ihre Bedeutung. So bildeten nun die Ämter Schweinitz, Schlieben und Seyda den Kreis Schweinitz. Um Missverständnissen vorzubeugen, die Stadt Schweinitz war niemals Kreisstadt. Trotz des Namens „Kreis Schweinitz“ war von Anfang an Herzberg Sitz der Kreisverwaltung. Erst 1950 erhielt unser Heimatkreis die offizielle Bezeichnung „Kreis Herzberg“.

Doch versetzen wir uns gedanklich zurück in die Zeit, als das Amt Schlieben Bestandteil des Kurfürstentums bzw. Königreich Sachsen war.

Damals gehörten zum Amt Schlieben noch Orte, die inzwischen anderen Verwaltungseinheiten zugeordnet worden sind. Neben den gegenwärtig zum Amt Schlieben gehörigen Ortschaften waren dies Langengrassau, Wüstermarke, Schwarzenburg, Schöna, Kolpien, Jeßnigk, Knippelsdorf, Kaxdorf, Altherzberg, Neunaundorf, Friedersdorf, Osteroda, Redlin, aber auch Groß- und Kleinrössen. Nicht jeder weiß, das Waltersdorf, Heinsdorf, Niebendorf und Petkus im Niederen Fläming und Rüdingsdorf bei Luckau von Schlieben aus verwaltet wurden. Ein Exkurs zur Kreisbildung von 1816 sei gestattet.

Schon 1813 hatte Preußen hinter den zurückweichenden französisch-sächsischen Truppen, eigentlich noch Feindesland, eine interimistische Regierung eingerichtet, das königlich preußische Generalgouvernement für das Herzogtum Sachsen. Es lag offenbar frühzeitig die Absicht vor, sich hier dauerhaft festzusetzen. Dieses Gouvernement hatte zunächst sein Sitz in Jüterbog, später in Wittenberg und nach der Völkerschlacht bei Leipzig in Dresden.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Geburtshaus der Schriftstellerin Käthe Taubitz



Schafstall Niebendorf 1845 starben 245 Tiere beim Einsturz des alten Gebäudes (Sturm)

Beiliegend: Amtsblatt für das Amt Schlieben und die amtsangehörigen Gemeinden Fichtwald, Hohenbucko, Kremitzau, Lebusa und die Stadt Schlieben - Amtlicher Teil

Die Pläne ganz das Königreich in Preußen einzuverleiben ließen sich jedoch nicht verwirklichen. Die neuen Erwerbungen Preußens als Provinz Sachsen wurden in Regierungsbezirke eingeteilt. Für unser Gebiet war ab 15. März 1816 offiziell die königliche Regierung zu Merseburg zuständig. Das erste Amtsblatt erschien 23. März 1816. Die preußische Regierung setzte eine Reihe tüchtiger Beamter, die bisher an der Spitze sächsischer Ämter gestanden hatten, für die Verwaltung der neugebildeten Kreise ein. Als Landrat für den Kreis Schweinitz wurde der Amtshauptmann Heinrich Anton von Zeschau⁽¹⁾ eingesetzt. Landrat von Zeschau blieb 2 1/2 Jahre in dieser Funktion. Er machte eine bemerkenswerte Karriere: 1819 Regierungsrat bei der königlichen Regierung zu Potsdam, 1822 trat er wieder in sächsische Dienste als Geheimer Finanzrat, dann Oberkonsistorialpräsident und zuletzt Minister der königlich sächsischen Regierung zu Dresden.

Das schon erwähnte „Amts-Blatt der königlichen Regierung zu Merseburg“ veröffentlichte in der Nr. 1 vom 23. März 1816 die Neuordnung der Verwaltung. Das Amt Schlieben kam zwar zum Kreis Schweinitz, jedoch ohne seine Exklaven im Niederen Fläming. Die Dörfer Petkus Heinsdorf, Niebendorf und Waltersdorf wurden dem Regierungsbezirk Potsdam zugeordnet, Rüdingsdorf bei Luckau zum Regierungsbezirk Frankfurt/Oder. Mitglieder des heimatgeschichtlichen Freundeskreises „Zliuuiini“ unternahmen vor Kurzem eine Rundfahrt zu den „verlorenen Dörfern“ im Fläming. Heinsdorf-Niebendorf war die erste Station. Die Familie derer von Schlieben tauchte namentlich in allen Dorfchroniken der genannten Flämingsdörfer auf.

In der Jüterboger Chronik von Carl Christian Heffter (1815) heißt es „Doch die Herren von Schlieben erwarben noch andere, in anderen Bezirken gelegene Dörfer, sogar einzelne Bauern und Hufen, namentlich aber die Dörfer Petkus, Heinsdorf, Niebendorf, Waltersdorf.“

Die erste schriftliche Erwähnung für Niebendorf liegt aus dem Jahr 1405 vor. Der Name des Ortes „Nywendorff“ weist auf flämische Siedler hin. Heinsdorf kann auf interessante Persönlichkeiten verweisen. In Heinsdorf lebte im 19. Jahrhundert der Gutsbesitzer Schütze⁽²⁾, der von 1842 bis 1855 Pächter des Rittergutes Lebusa war, dann das Gut seines verstorbenen Schwiegervaters in Heinsdorf übernahm. Er gründete 1857 auf dem Areal der Domäne Dahme am Schloss eine deutschlandweit bedeutsame agrilkulturchemische Versuchsanstalt.

In der alten Heinsdorfer Dorfschenke erblickte 1912 die Verfasserin mehrerer heimatkundlicher Bücher, Frau Käte Taubitz, das Licht der Welt. Ihre Veröffentlichungen sind auch im Schliebener Land nicht unbekannt:

„Lehmans Mutter“ (1996)

„Rund um die „Alte Dorfschenke“ (1997)

„Die einklassige Schule auf dem Dorfe und ihre Lehrer“ (1998)

Ein auffälliges Gebäude in Niebendorf ist der ehemalige Schafstall. Zwei Schafböcke zieren die Außenfassade. Für die Freunde des Chorgesanges ist der Frauenchor Niebendorf-Heinsdorf ein Begriff. Fast alljährlich wirken die Sängerinnen beim traditionellen Chorsingen am Körbaer Teich mit.

Besondere Aufmerksamkeit in Petkus gilt dem Gutsbesitzer Jost Ferdinand Friedrich von Lochow. Er ist einer der erfolgreichsten Getreidezüchter Deutschlands. Der von ihm gezüchtete Roggen wurde zur meistangebauten Sorte in Deutschland. Heute lockt der bekann-

te „Fläming-Skate“, ein 230 Kilometer langer Rad- und Skaterweg, viele Sportler und Touristen an. Sie werden herzlich willkommen heißen im ersten Skate-Hotel der Welt. Über den Ort gäbe es noch viel zu berichten, beispielsweise über den sächsisch-preußischen Grenzverlauf von 200 Jahren. Die Grenze führte quer durch den Saal der Gaststätte. Die daraus resultierenden Komplikationen sind schon wiederholt von Chronisten zum Besten gegeben worden.



Gutshaus Petkus

Nun bleibt noch das kleine Dorf Waltersdorf als zum Amt Schlieben zählender Ort. Zurzeit wird die alte Kirche einer gründlichen Renovation unterzogen. Ein vor Monaten in Lebusa durchgeführtes Benefizkonzert unterstützt diese Bemühungen. Für die neugierigen Besucher vom Freundeskreis „Zliuuiini“ aus Schlieben offenbarten sich in den Flämingsgemeinden historisch interessante Querverbindungen zum alten Amtsort Schlieben.



Kirche in Waltersdorf
Fotos: hdl

Bemerkungen:

⁽¹⁾ Heinrich Anton von Zeschau

⁽²⁾ Gustav Wilhelm Schütze

Zu beiden Persönlichkeiten sind Lebensbilder in dem in Kürze erscheinenden Buch „Menschen des Schliebener Landes“ enthalten.

Impressum

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich mit einer Auflage von 3.233 Exemplaren und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.

Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus dem Amtsgebiet

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise Ihrer Lieben.

<p><u>Fichtwald OT Hillmersdorf</u> 13.12. Poser, Margot</p> <p><u>Fichtwald OT Naundorf</u> 24.11. Stephan, Erhard 02.12. Weidner, Helmut 08.12. Jahre, Ilse 08.12. Kramer, Erika 75. 15.12. Jordan, Christa</p> <p><u>Fichtwald OT Stechau</u> 23.11. Hüfner, Wera 75. 02.12. Jeschke, Dieter 02.12. Schwager, Annelies 03.12. Pfeiffer, Hildegard 15.12. Bader, Rudolf 80. 18.12. Klopp, Christa 80.</p> <p><u>Hohenbucko</u> 25.11. Hofmann, Ernst 30.11. Jentsch, Käthe 01.12. Habel, Waltraud 01.12. Hoske, Irmgard 07.12. Wöhleke, Ruth 14.12. Winkel, Helga 15.12. Krusenbaum, Walter</p> <p><u>Hohenbucko OT Proßmarke</u> 23.11. Koslowski, Ursula 23.11. Wenk, Volker 28.11. Bierstedt, Claus-Peter 11.12. Kuhl, Anneliese 80. 11.12. Müller, Erich 16.12. Leitlauf, Christine 65. 18.12. Böhnke, Ursula</p> <p><u>Kremitzau OT Kolochau</u> 26.11. Wille, Margarete 28.11. Claus, Gisela 28.11. Schmidt, Herbert 30.11. Noack, Heinz 06.12. Lehmann, Martha 08.12. Schönherr, Antje 08.12. Stein, Erwin 10.12. Schmidt, Johanna 14.12. Heinz, Ruth 18.12. Philipp, Brigitte 65.</p>	<p><u>Kremitzau OT Malitschkendorf</u> 05.12. Jankowski, Hans-Joachim 11.12. Zscherneck, Ruth 13.12. Großkopf, Ingrid</p> <p><u>Kremitzau OT Polzen</u> 03.12. Berger, Irmgard 19.12. Pause, Ursula</p> <p><u>Lebusa</u> 28.11. Lorenz, Kurt 01.12. Hauptvogel, Dietmar 04.12. Damert, Frank 75. 10.12. Lorenz, Anita 13.12. Ortel, Artur 80. 15.12. Romanus, Lutz 19.12. Ehrenberger, Rosel</p> <p><u>Lebusa OT Freileben</u> 26.11. Melzer, Edith 30.11. Benke, Erich 30.11. Zimmermann, Margarete 03.12. Springer, Helga 09.12. Lehmann, Renate 11.12. Hübner, Horst 14.12. Kreicha, Hildegard 14.12. Lehmann, Christa 16.12. Sandmann, Ursula</p> <p><u>Lebusa OT Körba</u> 22.11. Ciesla, Anna 95. 06.12. Watzke, Erika</p> <p><u>Stadt Schlieben</u> 23.11. Keßler, Monika 26.11. Obst, Paul 28.11. Krüger, Charlotte 29.11. Kahle, Sigrid 30.11. Otto, Heiderose 02.12. Wohlthat, Helmut 06.12. Seidel, Martha 97. 08.12. Richter, Helga 10.12. Räschank, Gudrun 11.12. Schülzke, Gertrud 11.12. Wolf, Gisela 13.12. Laaser, Anneliese 14.12. Voigt, Hanna 16.12. Noack, Erika</p>	<p><u>Stadt Schlieben/Berga</u> 24.11. Babel, Helga 13.12. Wuttke, Rudi</p> <p><u>Stadt Schlieben/Frankenhain</u> 30.11. Kölle, Christa 30.11. Madel, Kurt 80. 02.12. Losse, Anita</p> <p><u>Stadt Schlieben/Krassig</u> 01.12. Schmidt, Matthias 04.12. Läßig, Joachim</p> <p><u>Stadt Schlieben/Oelsig</u> 16.12. Kauschmann, Christa</p> <p><u>Stadt Schlieben/Wehrhain</u> 17.12. Seifert, Ingrid</p> <p><u>Stadt Schlieben/Werchau</u> 23.11. Peysa, Harald 65. 25.11. Lehmann, Hans-Dieter 29.11. Panzner, Elisabeth 03.12. Weirauch, Sigrid 11.12. Rappolt, Christa</p>
---	---	--

Veranstaltungen im Schliebener Land

Dienstag, 25.11.2014 19.00 Uhr	Polzen – Präsentation des „Heimatkalender 2015“ in der Gaststätte „Lindenhof“
Donnerstag, 27.11.2014 14.00 Uhr	Schlieben – Seniorenakademie im Schafstall des Drandorfhofes Schlieben Thema: Gesprächsrunde mit dem neuen Amtsdirektor Herr Andreas Polz stellt sich vor und wird auf aktuelle Themen und Ihre Fragen eingehen <i>Anmeldung erwünscht! (Fremdenverkehrsbüro im Drandorfhof, Tel. 035361 81699)</i> Teilnahmegebühr: 2,00 €
Samstag, 29.11.2014 bis Sonntag, 30.11.2014	Schlieben – traditioneller Weihnachtsmarkt
Samstag, 06.12.2014 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Hohenbucko – Lichterfest Polzen – Seniorenweihnachtsfeier in der Gaststätte „Lindenhof“
Dienstag, 09.12.2014 13.30 Uhr	Schlieben – Seniorenweihnachtsfeier des Amtes Schlieben im Schafstall des Drandorfhofes Schlieben mit dem Gesangsduo „Romi und Dieter“ aus Leipzig sowie einer weihnachtlichen Kaffeetafel <i>Anmeldung dringend erwünscht! (Fremdenverkehrsbüro im Drandorfhof, Tel. 035361 81699)</i>
Donnerstag, 11.12.2014	Schlieben – Weihnachtsfeier des BSV e. V., Ortsverband Schlieben in der Gaststätte „Lindenhof“ in Schlieben
Freitag, 12.12.2014	Frankenhain – Seniorenweihnachtsfeier
Samstag, 13.12.2014	Kolochau – Adventsnachmittag im Herrenhaus
Sonntag, 14.12.2014 14.30 Uhr	Schlieben – Weihnachtskonzert des Frauenchors Schlieben im Schafstall des Drandorfhofes Schlieben
Samstag, 20.12.2014	Malitschkendorf – Treffen am Weihnachtsbaum
Sonntag, 21.12.2014	Frankenhain – Singen unterm Weihnachtsbaum

Anzeigen



Weihnachtsmarkt
in der Stadt Schlieben

** * * Samstag, 29. November 2014 * * **

15:00 Uhr Eröffnung mit Stollenanschnitt durch die Bürgermeisterin
15:30 Uhr Schüler der Schule Schlieben singen weihnachtliche Lieder
16:00 Uhr Auftritt des Luckauer Kammerchores "Cantemus e.V." in der Kirche Schlieben
17:00 Uhr kommt der Weihnachtsmann
17:30 Uhr Turmblasen mit G. Haase und R. Wolfsteller *

** * * Sonntag, 30. November 2014 * * **

16:00 Uhr Lichtergottesdienst in der Kirche
17:00 Uhr kommt der Weihnachtsmann
17:30 Uhr Turmblasen mit G. Haase und R. Wolfsteller *

Am Sonntag Tombola der Jagdgenossenschaft Schlieben!

* Ausstellung im Gemeindehaus "Spielzeug von früher, was einst die Kinderherzen erfreute" *

* Für die Kinder gibt es an beiden Tagen Süßes, ein Karussell sowie Pferdereiten. *

Die Geschäfte in der Innenstadt sind geöffnet.

Der Kulturausschuss

Ein Tag in den Herbstferien



Am 28.10.2014 trafen sich 7 Kinder aus Oelsig im Freizeitzentrum. Ein Bastel- und Spielenachmittag in den Ferien sollte eventuelle „Stubenhocker“ und „Fernsehgucker“ zum Kreativ sein einladen:

Wenige Tage vor Halloween wurde aus Kürbissen noch die entsprechende Dekoration gefertigt. Jeder schnitzte Muster, ein Gesicht in seinen Kürbis oder verzierte ihn mit Gel-Stiften.

Der schöne Herbstnachmittag lockte dann die Kinder nach draußen, wo sie sich nochmal so richtig austoben konnten. Ein riesiger Teller mit Süßigkeiten, Apfelsaft und Limo sorgte für die nötige gute Laune.

Geschick und eine ruhige Hand waren beim „Bamboleo“ die wichtigsten Voraussetzungen. Kleine Holzfiguren mussten vorsichtig von einem rotierenden Teller genommen werden. Dabei sollte der Holzteller im Gleichgewicht bleiben. „UNO“ ist ein Kartenspiel, welches die Kinder schon aus dem Schulhort kannten.

Gegen 18.00 Uhr endete der Nachmittag für alle bei einer leckeren Pizza nach Wahl.

Ein Halloween-Umzug am 31.10.2014 durch das Dorf beendete für die Oelsiger Kinder und Jugendlichen eine erholsame Ferienzeit.

Unterstützt wurden die Aktionen von Frau Zeisig. Ein herzliches Danke schön dafür.

Jugendkoordinatorin
Ellen Richter

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 19. Dezember 2014**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 10. Dezember 2014**

Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

Halloween in der Kita „Rappelkiste“ Hohenbucko



„Süßes oder Saures“ hieß es wieder am 30.11.2014 in Hohenbucko. Am Vormittag feierten die Kinder und Erzieherinnen Halloween in der Kita. Der Tag begann mit einem tollen Frühstücksbuffet. Kleine Hexen, Vampire, Spinnen, Fledermäuse und Kürbisse feierten mit ihren Erzieherinnen lustige Spiele und tanzten bis zum Umfallen. So verging der Vormittag viel zu schnell. Vielen Dank allen Eltern für das super Frühstücksbuffet.

Am Abend machten die Kinder der Kita „Rappelkiste“ mit ihren Erzieherinnen und Eltern einen Halloweenumzug in der Dorfstraße und der Schliebener Straße. Zum Abschluss fanden sich alle in der Kita ein, wo es Grillwürstchen, Kürbissuppe, Glühwein und Kinderpunsch gab. Am Lagerfeuer konnten sich die Kinder und Eltern aufwärmen und verweilen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Einwohnern von Hohenbucko für die vielen Süßigkeiten und Geldzuwendungen.

Die Kinder und Erzieherinnen

Herbstspaß

„Blätterfall, Blätterfall, gelbe Blätter überall ...“
singen die Kinder der Kita „Rappelkiste“ in Hohenbucko.



Sie hatten sichtlich viel Spaß, mit den Blättern zu spielen.



Aus der Kindertagesstätte Schlieben

Herbstzauber

Die Kinder unserer Kita „Fröhliche Kellergeister“ sind vom schönen und milden Herbst wie verzaubert. Bei ihren Ausflügen in die Natur lieben sie es, durch raschelndes Laub zu flitzen, das Lichtspiel der Sonne zwischen den bunten Bäumen zu beobachten oder auch den geheimnisvollen Nebel zu bewundern.



Aus den gesammelten Kostbarkeiten entstehen im Nu kleine Kastanientiere, -ketten, Herbstkränze und vieles mehr. Für die Großen war das Drachensteigen auf dem Langen Berg das Ereignis.

Dies alles wird auf bunten Bildern von den Kindern festgehalten.

Achtung: Nächster Miniclub am 15.01.2015, um 15.00 Uhr

Sonstige Informationen

Internetseite des Amtes Schlieben im neuen Gewand

Nachdem die offizielle Webseite des Amtes Schlieben optisch und technisch etwas in die Jahre gekommen war, wurde sie in diesem Jahr im Rahmen eines Projektes komplett überarbeitet und neugestaltet. Das Ergebnis ist nun seit Anfang November online und unter den gewohnten Internetadressen „www.amt-schlieben.de“ und „www.schliebener-land.de“ zu erreichen.

Bei der Überarbeitung wurden neben einem neuen zeitgemäßen Design vor allem eine verbesserte Übersichtlichkeit und Besucherfreundlichkeit angestrebt. Deshalb wurde auf tief verschachtelte Menüs verzichtet und die Darstellung auch für mobile Geräte optimiert. Dank des so genannten „Responsive Webdesign“ lassen sich die neuen Seiten nun auch auf dem Smartphone hervorragend darstellen und bedienen, sodass man auch unterwegs ganz bequem im Informationsangebot des Amtes Schlieben recherchieren kann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hauptverwaltung

Rentenberatungsservice

Die Auskunfts- und Beratungsstelle Bad Liebenwerda der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg führt am 25.11.2014 sowie am 16.12.2014 im Amt Schlieben, Herzberger Straße 07 in 04936 Schlieben einen kostenlosen Beratungssprechtag durch.

Wenn Sie Fragen zur Rente, Rentenanspruchstellung oder Klärung Ihres Versicherungskontos haben, melden Sie sich bitte bei der Auskunfts- und Beratungsstelle Bad Liebenwerda, Waldstraße 18 a in 04924 Bad Liebenwerda, unter der **Service-Telefon-Nr. 035341 496 - 0** zur Vergabe eines Beratungstermins an!

Bei Kirchner's am 11. Oktober ...

Erntefest, so wie es früher mal war ...



Es sind nicht nur die bunten Blätter oder die reifen Früchte, die das kleine, von Familie Kirchner liebevoll organisierte Erntefest zu einem besonderen Hingucker werden ließen...nein, es sind die unzähligen Kleinigkeiten, mit denen vor allem Andrea und Tobias den Platz vor der Hohenbuckoer Einkaufsquelle gestaltet haben.

Stieg man in die Eisenbahn aus Heu, die sich gleich am „Eingang“ befand, fuhr man an einem Backofen besonderer Art vorbei, sah man den fleißigen „Stricklieseln“ des Ortes bei ihrer Arbeit zu oder konnte einen Blick auf die hübschen Herbstbasteleien der Kinder, die unter Anleitung von Gerlinde Jahl entstanden, werfen.

Es ging noch weiter ...! Dann aber immer der Nase nach ... Besondere Kartoffelvariationen, von Nicki kreativ vorbereitet, leckeren Hefekuchen oder Waffeln, nach alter Tradition über dem Feuer gebacken, konnte man zur Kaffeezeit genießen, bevor man, vorbei an unzähligen Maschinen und Geräten der Vergangenheit, zu einem kleinen Markt gelangte. Hier wurden Blumen und Kürbisse angeboten, man konnte einen neuen Korb oder eine neue Harke erwerben oder sogar seine Sense dengeln lassen. Spätestens jetzt galt es, schön aufzupassen, um bei der Fahrt durch die Vergangenheit nicht von Bäuerin Petra mit ihrem Rad überrollt zu werden. Sie hatte es nach dem Kartoffelklappen ziemlich eilig.

Die Schwarzbunte musste gemolken werden. Scheinbar hat aber zeitlich alles geklappt, denn es konnte gleich noch gebutert und sogar noch gekostet werden.

Reichte all das Angebotene noch nicht, war ein Ritt hoch zu Ross möglich oder man konnte in der Waldschule vorbei schauen. Alles war an diesem Tage auf dem Platz vor Kirchner's Einkaufsquelle organisiert!

Inspiziert von den unzähligen Ausstellungsstücken der Vergangenheit, die sich auf dem Herbstmarkt befanden, unternahmen viele Besucher zusätzlich wieder einmal einen Abstecher auf den „Dachboden der Erinnerungen“.

Wen wundert es, dass beim Herbstfeuer in den Abendstunden erst einmal eine Schlachteplatte oder eine leckere Wurst zur Stärkung herhalten musste. Mit stimmungsvoller Live-Musik klang ein Erntefest aus, dass die gesamte Familie Kirchner unzählige Stunden Mühe und Einsatz gekostet hat. Als Besucher kann man nur sagen:

Danke für diesen schönen Herbsttag besonderer Art!

Burgit Schulze

Evangelische Kirchengemeinde Lebusa

Märchenhafter Adventsmarkt in Lebusa



Samstag, 6. Dezember 2014 - 14.⁰⁰ Uhr

27 Märchenszenen im ehemaligen Pfarrhaus
Kulinarisches und Geschenkideen für das
Weihnachtsfest zwischen Pfarrhaus und Kirche
Historische Fotos und Ansichten der Region
im beheizten Oberlaubenstall
16.⁰⁰ Uhr Adventskonzert in der Kirche mit Schülern
der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Der Förderverein „Orgel- und Kulturzentrum Lebusa e. V.“ lädt herzlich dazu ein.

Anzeigen

Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier

Termin: **Sonnabend, den 06.12.2014**
Zeit: **16.00 Uhr**
Ort: **Schafstall des Drandorfhofes**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters und Abstimmung über die Tagesordnung
3. Jahresbericht der Schatzmeisterin
4. Diskussion
5. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
6. Sonstiges

Anschließend laden wir unsere Mitglieder mit Partner ab 17.00 Uhr herzlich zu unserer Vereinsweihnachtsfeier in den Schafstall ein.

Programm:

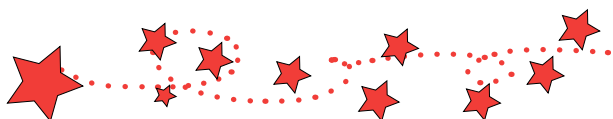
**Kaffeestunde mit Weihnachtsstollen
Präsentation über den Vereinsausflug
Unterhaltsbeiträge von Mitgliedern sind erwünscht
Abendessen**



Unkostenbeitrag: 5,- € p. P.

Teilnahme zur Mitgliederversammlung bzw. Weihnachtsfeier bitte bei Alf Bielau, Tel.: 035361 525 melden.

Anette Engel
Vereinsvorsitzende



www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 41 37

Ihre Medienberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern. regina.koehler@wittich-herzberg.de

Fax: (0 35 35) 48 92 36





TSV 1878 Schlieben e. V.

im November 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

In der Septemerausgabe der Amtsnachrichten haben wir Sie das erste Mal direkt angesprochen, um uns bei der großen Aufgabe, den Sportverein weiter zu entwickeln, zu unterstützen. Um die Bedeutung dieser Sache zu unterstreichen und weil weiter dringend Handlungsbedarf besteht, möchten wir unseren Aufruf noch einmal bekräftigen:

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft! Wenn Sie Eltern oder Familienangehörige sind, sorgen Sie ganz persönlich und direkt für Ihre oder für die Kinder Ihrer Lieben. Der Schliebener Sportverein unterstützt Sie dabei mit vielen Angeboten sehr gerne. Aber wir schaffen das nicht allein, sondern sind auch auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Der TSV 1878 Schlieben e. V. ist mit einer sehr langen Tradition in Schlieben beheimatet und mit rund 260 Mitgliedern der größte Sportverein in der näheren Umgebung. Er betreut 14 Mannschaften mit etwa 100 Kindern und Jugendlichen und kümmert sich in allen Belangen um die Sportanlage „Steigemühle“ mit Haupt- und Nebenplatz, sämtlichen Umkleideräumen und den dazugehörigen Sanitäranlagen, zahlreichen Funktionsräumen, die vereinseigene Kantine, die Kegelbahn, sowie Training, Spiele, Turniere, Ausflüge, Feste und vieles andere mehr - und das alles ehrenamtlich!

Dieses Riesen-Pensum ist von immer weniger Ehrenamtlichen kaum zu schaffen. Deshalb sucht der TSV 1878 Schlieben für die große soziale Aufgabe **Ihr Talent, Ihr Wohlwollen und Ihre Mithilfe!** Bitte helfen Sie uns, unserer gemeinsamen Verantwortung für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen in unserer Heimat gerecht zu werden.

Wie?

Bitte lesen Sie unseren TALENTE-Aufruf und schicken Sie das Blatt ausgefüllt an den Sportverein zurück!

Mit dem Kauf der „Steigemühle“ durch die Agrar GmbH Schlieben konnte ein jahrelanger Rechtsstreit beendet werden und die reale Ge-

Sind Sie unser Talent?

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

TSV 1878 Schlieben e.V.
Steigemühle

Abs:

.....

04936 Schlieben

.....

Tel:

*in mir schlummert ein **Organisations-Talent** – bitte wecken!*

z.B. Spiel, Feste, Arbeitsdienste, Fahrdienste, Terminplanungen....

*in mir schlummert ein **Büro-Talent** - bitte wecken!*

z.B. Post bearbeiten, Briefe schreiben und versenden, Akten ordnen, Archiv betreuen...

*in mir schlummert ein **Wort- und Text-Talent** - bitte wecken!*

z.B. Spielberichte und Artikel verfassen, für Internet, Zeitungen, Jubiläumsbroschüren...

*in mir schlummert ein **Internet und Social-Media-Talent** - bitte wecken!*

z.B. Verein und Mannschaften auf Homepage, facebook, DFB-Net...

*in mir schlummert ein **Koch-, Back- und Grill-Talent** - bitte wecken!*

z.B. Salate, Kuchen, Würstchen, Grillfleisch bei Vereinsfesten und Heimspielen zubereiten und verkaufen...

*in mir schlummert ein **Garten-Talent** - bitte wecken!*

z.B. Rasen mähen und bewässern, Hecken schneiden, Zuschaueränge reinigen, Blumendekorationen...

*in mir schlummert ein **Wasch- und Putz-Talent** - bitte wecken!*

z.B. Sportkleidung waschen, Kabinen und Außenanlagen putzen....

*in mir schlummert ein **Betreuer-Talent** - bitte wecken!*

z.B. Mannschaften begleiten, anfeuern, trösten, mit Speis und Trank versorgen....

*in mir schlummert ein **noch unbekanntes Talent** - bitte wecken!*

z.B. Stadionsprecher, Erste-Hilfe-Betreuer, Ordner, Fahrer, Trainer, Führungsamt, sonstiges.....

*in mir schlummert ein **Talent** – aber ich möchte es nicht wecken, sondern lieber:*

Mitglied im TSV 1878 Schlieben werden und bitte um einen Aufnahmeantrag

dem TSV Schlieben etwas spenden. Bitte buchen Sie von meinem Konto

IBAN: _____ BIC: _____ einmalig Euro _____ ab.

Datum _____ Unterschrift _____

fahr, dass der TSV die Sportanlage räumen muss, ist durch das Engagement von Gesellschafter und Verantwortlichen des hiesigen Landwirtschaftsunternehmens dankenswerterweise verhindert worden.

Im Namen aller Mitglieder und Freunde des

TSV 1878 Schlieben e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende

Am Donnerstag, dem 4. Dezember 2014, wird in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Grund- und Oberschule Schlieben, Bahnhofstraße 03, Schlieben die nächste Blutspende durchgeführt.

DRK-Kreisverband Elbe-Elster-Nord e. V.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche „St. Marien“ Schlieben

(Katholische Pfarrei „St. Franziskus“ Bad Liebenwerda, Falkenberg, Herzberg, Mühlberg, Schlieben, Uebigau)
Pfarrer Heinz Werner, Pfarradministrator in der Pfarrei St. Franziskus,

04895 Falkenberg/Elster, Hufen 6; Tel.: 035365 2627;
Fax: 035365 442531

Pfarrbüro in der Pfarrei St. Franziskus und Claretinergemeinschaft

04931 Mühlberg/Elbe, Altstädter Markt 9;
Pater Alois Andelfinger, cmf, Tel.: 035342 87784
Pfarrbüro (Herr Andreas Könitz): Tel.: 035342 470; Fax: 035342 87783

Frau Silvia Marx, Gemeindefereferentin in der Pfarrei St. Franziskus,

04916 Herzberg/Elster, Uebigauer Str. 1; Tel.: 03535 5072;
Fax: 03535 2480286;

Franziskanerinnen in der Pfarrei St. Franziskus,
04924 Bad Liebenwerda, Hag 31; Tel.: 035341 10443

Katholische Gemeinde Schlieben

Genauere Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen entnehmen Sie bitte unserem Aushang in der Herrenstraße 7.

Sie finden uns auch im Internet unter:
kirche-bad-liebenwerda.de

Ansprechpartner in der Gemeinde Schlieben:

- Siegfried Hilbrich Tel.: 035361 582
- Thomas Hilbrich Tel.: 035361 741
- Bernadett Hilbrich Tel.: 0160 1486427
- Maria Hilbrich Tel.: 0171 3508481 oder 035361 89709
- Gabriele Meißner Tel.: 035361 81478

Besondere Termine der Pfarrei Sankt Franziskus

28.11.2014 bis 30.11.2014

Besinnungswochenende in Mühlberg/Elbe

30.11.2014

15.00 Uhr Familiennachmittag im Advent in Herzberg

07.12.2014

14.30 Uhr Patronatsfest in Schlieben

24.12.2014

18.00 Uhr Heiligabend: „Nicht einsam sondern gemeinsam“
Weihnachten für Alleinstehende in Mühlberg/Elbe
(bitte anmelden!)

Gottesdienste im Pfarrbereich Schlieben

23. November (Ewigkeitssonntag)

- 9.00 Uhr **Krassig** (m. A.)
- 10.00 Uhr **Schlieben** (m. A.)
- 14.00 Uhr **Kolochau** (m. A.)

30. November (1. Advent)

16.00 Uhr **Schlieben**
Lichtergottesdienst

14. Dezember (3. Advent)

14.00 Uhr **Schlieben**
(Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. Schönfeld)

21. Dezember (4. Advent)

10.00 Uhr **Schlieben**
(im Seniorenheim)

24. Dezember (Heiliger Abend)

14.00 Uhr **Krassig**
14.30 Uhr **Proßmarke**
15.30 Uhr **Hillmersdorf**
15.30 Uhr **Hohenbucko**
16.00 Uhr **Kolochau**

(mit Krippenspiel)

16.00 Uhr **Malitschkendorf**

17.00 Uhr **Schlieben**
(mit Krippenspiel)

21.00 Uhr **Stechau**

25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

10.00 Uhr **Malitschkendorf**
(für den gesamten Pfarrbereich)

31. Dezember (Altjahresabend)

15.00 Uhr **Schlieben** (m. A.)
m. A. = mit Abendmahl

Außerdem wird herzlich eingeladen:

in Schlieben:

Kinderkreis

mittwochs, 15.15 Uhr (nicht in den Ferien)

Chor

donnerstags, 20.00 Uhr

Vormittagssingen im Pfarrhaus

donnerstags, 9.30 Uhr

Konzert zum 1. Advent

mit dem Luckauer Kammerchor **Cantemus**

Eintritt frei, die Kirche ist geheizt.

Sonnabend, 29.11., 16.00 Uhr

Ausstellung im Pfarrhaus zum Weihnachtsmarkt

„Spielzeug von früher – was einst Kinderherzen erfreute“

Wer hat altes Spielzeug und würde es für die Ausstellung zur Verfügung stellen?

Annahme im Pfarramt.

Sonnabend/Sonntag 29./30.11.

Adventsmusik in der Kirche

mit dem Kirchenchorchen und dem Männergesangsverein

Eintritt frei, die Kirche ist geheizt.

Sonntag, 21.12., 17.00 Uhr

Anzeigen